

Einweihung der Neugestaltung des Kirchplatzes an St. Stephanus durch den Heimatkreis Lank e.V.

von Franz-Josef Jürgens

Vielen Lesern dürfte die niveauvolle Feier am 13. September 2014 anlässlich der Einsegnung der Teilneugestaltung des Kirchplatzes an St. Stephanus in Lank noch in guter Erinnerung sein.

In Anwesenheit unserer Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage, des Landtagsvizepräsidenten Oliver Keymis (Festredner), des NRW-Finanzministers Norbert Walter-Borjans, des Kulturdezernenten des Rhein-Kreises Neuss Tillmann Lonnes sowie des Regionalbotschafters der NRW-Stiftung Armin Huber segnete unser Pfarrer Norbert Viertel sowohl die neugeschaffene künstlerische Darstellung der alten Kirchengrundrisse (Bodendenkmal) wie auch die Marienstatue, die wieder aus von alters her gewohnter Perspektive auf uns herabblickt.

Bei schönem Spätsommerwetter übertrug sich die besondere Stimmung der Feier auf dem Kirchplatz im Verlauf des Tages auch auf das rheinische Beisammensein, zu dem der Heimatkreis Lank im Anschluss an die Segnung auf den Alten Markt eingeladen hatte.

Auf die Sichtbarmachung (siehe auch das Titelbild dieser Ausgabe) unter Verwendung von zum besonderen Ort der Gestaltung passenden, edlen Materialien, der inzwischen archäologisch nach-

gewiesenen alten Kirchengrundrisse sind wir, der Heimatkreis Lank e.V., sehr stolz.

Besonders stolz sind wir darauf, dass ein Mitglied unseres Heimatkreises, der Latumer Herbert Schäfer, uns diese Neugestaltung erst durch sein beachtliches persönliches finanzielles Engagement ermöglichte. Hierfür möchte ich ihm auch an dieser Stelle im Namen unseres Vorsitzenden Franz-Josef Radmacher, des gesamten Vorstandes und Beirates sowie aller Mitglieder und persönlich ganz herzlich danken.

Es würde hier an dieser Stelle zu weit führen, die auch über unseren Heimatort hinausgehende archäologische Bedeutung unserer Aktivität, die wir auch als Beitrag zur rheinischen Kirchengeschichte verstehen und den gesamten Ablauf der Maßnahme, ausgehend von der Idee, dem Architekturwettbewerb, den archäologischen Grabungen, dem eigentlichen Bau, der didaktischen Vermittlung hin bis zur Segnung und Übergabe an die Pfarre Hildegundis von Meer zu beschreiben und aufzuarbeiten.

Aus diesem Grunde wird der Heimatkreis Lank im Jahre 2015 eine Sonderausgabe unserer Heimatzeitschrift „Dä Bott“ herausgeben und den gesamten Ablauf dokumentieren aber auch wissenschaftlich aufarbeiten.



Festgäste zur Einweihung des neu gestalteten Kirchplatzes, von links: Norbert Viertel, Pfarrer Armin Huber, Regionalbotschafter der Stiftung NRW Franz-Josef Radmacher, Vorsitzender des Heimatkreises Lank e.V. Norbert Walter-Borjans, Finanzminister NRW Angelika Mielke-Westerlage, Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch Oliver Keymis, Vizepräsident des Landtages NRW Tillmann Lonnes, Kulturdezernent des Rhein-Kreises Neuss; Foto: Theo Haefs